

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Aermste



„Was höre ich, Egon, du bist unter Vorwandschaft gestellt?“

„Ja, teuerstes Bäschchen; denke dir: meine Segeljacht und mein Lenkbarer sind verkauft, mein Rennstall ist aufgelöst, mein Automobilpark versteigert; zum Neujahrs geschenk habe ich ein Paar Rollschuhe bekommen.“

## Der Kino-Xuno

Von Geo

Im Kino sieht er viel — und sieht sich an die Bilder, — er liebt das Slimmerspiel — fanatisch wie ein Wilder... — Er kennt sie alle, alleamt, — den Mag, den Moritz, wie den Wiggo, — Sranzeska hat ihn gar entflammt, — bei ihm zu Hause hängt sie im Trikot... — Nur Landa und nur Reicher — sind richt'ge Detektivs, — mit Spannung folgt im Keller und auf Speicher — dem Webbs er, wie dem Deeb... — Die Henngi sammt der Hanni — hat er ins Herz geschlossen, — und kommt nächsthin 'mal eine Sanny, — wird er auch sein in sie verschossen... — Die Usta hat er angegangen, — natürlich um ein Autogramm, — es ward befriedigt sein Verlangen, — halb toll war er, als er's bekam... — Ach Gott, er kennt sie alle miteinander, — die aus dem Süden, Norden, Osten, Westen, — Capozzi und Macisces und Pshlander... — die miserabelsten... die besten... — Von all' den Herren, all' den Damen — In diesem

großen, großen Kreis, — ist ihm bekannt noch außer ihrem Namen — gar manches ihrer Lebensweil... —

— Der Eine liebt das Reiten, — der And're spekuliert, — der Dritte kratzt die Saiten, — der Vierte gern versücht... — Ihr'n Aufen kost die Eine, — die And're ist nur Grahambrot, — die Dritte sammelt bunte Steine, — die Vierte raucht und fährt gar Boot... — Nie kommt es bei ihm vor, — daß er mal einen Silm verwechselt, — er ist der reine Matador: — Na ja: sein Kino-Steckenpferd ist sein gedrechselt!... — Für ihn nur wird geflohen, — geliebt, gemordet und gelitten, — herumgefuchelt mit Pistolen — und fürchterlich Gesichter g'schnitten... — Für ihn nur wird vergiftet, — gefälscht und spioniert und eingebrochen, — zu allem Möglichen oft angeflüstet, — bestochen und erstochen... — Für ihn nur springt man, rennt man — auf Sensfersimmen und Geländern, — setzt kühn aufs Dach der Eisenbahn, — tut rasch sein Zweijeres verändern.... — Die Roten drüber in den Staaten — sind nur für ihn geschaffen, — damit im Indianer-Drama ihre Taten — er kann entzückt begafft... — Dies alles, mit viel andern Dingen, — begleitet und wird stets Musik begleiten, — man hört die „Washingtonpost“ erklingen — und sieht den Noah in die Arche schreiten... — Der Xuno trägt 'nen Coronet-Hut, — den Schlip bald so, bald so — unendlich, — daß er sich glattrasiert tut, — ist selbstverständlich... — Der Kino ist sein Freund, — das Kino ist sein Mädchen, —

## Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

### ZÜRICH

#### Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Martha“, Oper von F. v. Flotow. Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Der gestiefelte Kater“, ein Märchenspiel. — Abends 8 Uhr: „Die Rose von Stambul“, Operette.

### Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Der Schöpfer“, Schauspiel von Hans Müller. — Sonntag, abends 8 Uhr: „Der Schöpfer“.

### CORSO - Theater

Täglich abends 7 1/4 Uhr:

**Première der Variété-Saison**  
1919 Neujahr-Programm 1919  
**10 Attraktionen 10**

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

### Grand-Café Astoria

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

### Spanische Weinhalle

Zürich 1  
Marktgasse  
Nr. 4.

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine. ff. Spezialbier des Löwenbräu Dietikon.

Täglich Konzert des Damen-Orchester Martinique. ff. Höflich empfiehlt sich M. Batille.

**Schaffhauser Weinstube** Zürich 1  
Zähringerstr. 16  
empfiehlt ihre nur prima Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**  
Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

### „GERES“

Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher 1890  
Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 98!  
nächst dem Bahnhof

### Restaurant

#### z. Sternen

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier!

Höf. empfiehlt sich  
August Frey.



I. und Altestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfartikel  
Eigene chemische Laboratorien  
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

### Casino Tiefenbrunnen

Tramhaltestelle Hornegg-Seefeldstrasse, Zürich 8.  
Große und kleinere Säle für Vereins- und Familienanlässe.

Schöne, gedeckte Kegelbahn. — Billards.

Höf. empfiehlt sich 1916 Franz Kugler.

### Zürich 6 Restaurant z. „Perle“

40 Neue Beckenhofstrasse 40  
ff. offene und Flaschenweine. — Prima Haldengut-Bier. — Kalte und warme Spisen zu jeder Tageszeit. — Gesellschafts-Zimmer.

Aufmerksame Bedienung. Frau Kaltenbach,

früher z. „Golden Schloss“, Fabrikstr., Zch. 5

### Restaurant zum Neuenburgerhof

Schoffelgasse 10 — Zürich 1  
Altbekanntes, heimliches Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. [1912] Es empfiehlt sich

Frau Hug

### Café Schlauch

Obere Zäune — Zürich 1 — Münstergasse 20

### Rotkäppchen im Walde!

Sehenswerte Dekoration. — Höf. empfiehlt sich

Faesch-Eggi.

### Restaurant zur „Harmonie“

Zürich 6, Sonnenstrasse 47, — ff. offene Land- und Flaschenweine, ff. Bier. Höf. empfiehlt sich 1917

Fri. Jos. Berta Jäger.

## LUZERN

Hotel und Speiserestaurant

### „Weisses Kreuz“

Furrengasse No. 19  
b. Rathaus

Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche  
Spezialität: Ostschweizer-Weine

1912] Inh.: FRITZ Bucher, früher Café Waldschnecke, Zürich 1